



Was ist Muay Thai?



Heutzutage ist Muaythai ein Wettkampfsport, welcher aber auch eine realistische Form der Selbstverteidigung (Pongkan Tua) und ein tolles Fitnessprogramm bietet. Gerade der Einsatz von Knie- und Ellbogen-techniken ermöglicht es auch Frauen, sich gegen einen Angreifer erfolgreich zur Wehr zu setzen.

Die Zahl der Muaythai Begeisterten hat sich in den letzten 20 Jahren deutlich erhöht. Dies auch insbesondere im Breitensport, wo die Teilnahme an Wettkämpfen nicht im Vordergrund steht. Für viele aktive Sportler ist Muaythai eine tolle Sportart um sich fit zu halten oder eine realistische Selbstverteidigung zu erlernen. Dies ist auch einer der Gründe, warum Muaythai immer mehr von Frauen frequentiert wird, welche nicht an Wettkämpfen teilnehmen.

Muaythai erhielt als Sportart 2021 die vollständige olympische Anerkennung durch das Internationale Olympische Komitee. Ein Meilenstein in der Geschichte des Muaythai. 142 Länder der Erde gehören heutzutage dem Weltverband IFMA (International Federation of Muaythai Associations) an, welcher jährlich die Europa- und Weltmeisterschaften in verschiedenen Ländern ausrichtet. Wann Muaythai aber nun in das olympische Sportprogramm aufgenommen wird, ist noch abzuwarten. Fakt ist aber, dass Muaythai vollständig anerkannt wurde und sich über den Muaythai Bund Deutschland e.V. und seine angeschlossenen Muaythai Landesverbände nun Türen im Sport öffnen, welche bisher geschlossen waren, wie z.B. die European- und World Games unter der Schirmherrschaft des Internationalen Olympischen Komitees.

In Deutschland sind die Thai Boxer Mitglieder im Muaythai Bund Deutschland e.V., welcher Vollmitglied der I.F.M.A., wie auch dem World Muaythai Council - W.M.C. - ist. Hier finden an jedem Wochenende Wettkämpfe, verteilt über das gesamte Bundesgebiet, statt. Über den Muaythai Bund Deutschland e.V. laufen auch Trainerausbildungen, wie Seminare mit bekannten Muaythai Lehrern aus Deutschland und Thailand.

Interessierte Clubs oder Sportler können sich gerne über die Arbeit des Muaythai Bundes Deutschland erkundigen.

Vorteile

Welche Vorteile hat nun ein Club oder Sportler, wenn er dem Muaythai Bund Deutschland beitrifft?

Unser Slogan „Wo Muaythai (oder Thai Boxen) draufsteht, muss auch Muaythai drin sein!“ Im ganzen Bundesgebiet gibt es Clubs oder Schulen, welche Muaythai - Thai Boxen - anbieten. Die meisten unter ihnen sind bereits dem Muaythai Bund Deutschland beigetreten und der M.T.B.D. ist nachweislich der größte und älteste Muaythai Verband in Deutschland.

Die Ziele des Muaythai Bundes Deutschland sind hier klar definiert:

- Aufnahme der Muaythai Landesverbände in die Landessportbünde
- Aufnahme des Muaythai Bundes Deutschland in den Deutschen Olympischen Sportbund (D.O.S.B.)

Hieran arbeiten die Landesverbände, wie auch der Bundesverband derzeit mit Hochdruck.

Um beim M.T.B.D. an einer Deutschen Meisterschaft teilnehmen zu können, müssen sich die Kämpfer/innen erst einmal auf den Landesmeisterschaften qualifizieren. Hier kommen nur die drei Erstplatzierten weiter. Die Deutsche Meisterschaft im Amateur Muaythai ist auch eine der Qualifikationen für die Aufnahme in das Nationalteam, welches auf Verbandskosten an den Europa-, Weltmeisterschaften und den SportAccord Combat Games (derzeit nur 15 anerkannte Kampfsportarten - I.O.C.) teilnimmt. Der M.T.B.D. ist der offizielle Vertreter hier in Deutschland der International Federation of Muaythai Amateur (I.F.M.A.), mit Sitz in Bangkok.

Im Profi Muaythai kommt niemand mehr am World Muaythai Council vorbei. Man kann es drehen und wenden, wie man will: Das W.M.C. ist der einzige weltweit arbeitende Profi Muaythai Weltverband, welcher im offiziellen Auftrag des thailändischen Parlaments arbeitet, die meisten internationalen Events bietet und auch weltweit die meisten Fernsehübertragungen hat. Die Rechte für das W.M.C. in Deutschland hat ebenfalls der M.T.B.D.!

Die Vorteile, welche der M.T.B.D. seinen Mitgliedern bietet, sind:

Muaythai als Breiten- und Leistungssport

- Ausbildungsprogramme mit Prüfungen für den Muaythai Breitensport
- gezielte Talentförderung im Leistungssportbereich
- seriöse Muaythai Ausbildung zum
 - Muaythai Übungsleiter F
 - Muaythai Trainer - C Lizenz
 - Muaythai Trainer - B Lizenz
 - Kampfrichterausbildung im Amateur- und Profi Muaythai
 - Muaythai Khan Prüferlizenz

regelmäßige Teilnahme an

- Amateur- und Profiwettkämpfen im Muaythai
- gut strukturierter Aufbau in der Nachwuchsförderung
- wöchentlichen Veranstaltungen bundesweit
- seriöse Qualifikationen zur Teilnahme an Deutschen-, Europa- und Weltmeisterschaften
- Teilnahme an K-1 Kämpfen über die I.K.B.F.

Geplante Anerkennung des Muaythai:

- Landessportbünde
- Deutscher Olympischer Sportbund

Zusammenschluss

- der Muaythai Clubs bundesweit in Landesverbände
- Gegenseitige Unterstützung der Clubs und Promoter
- Aufbau von Veranstaltungsserien im Bundesgebiet für Amateure und Profis

